



## Ein Steg soll den Gang in den Park erleichtern

**Thema:** STADT UND KREIS **Datum:** 27.12.2008



Backnang (pm) – Ein Steg soll künftig den Bewohnern des Bürgerheims weite Wege ersparen. Er führt in den Park. Neben dem Träger, der Stiftung Altenheim Backnang und Wildberg, hat unter anderem auch der Rotary-Club Backnang-Marbach einen namhaften Beitrag zur Realisierung beigesteuert.

Jetzt wurde mit einem großen Kran die Verbindungstreppe vom Bürgerheim in den Park installiert. Die anwesenden Heimbewohner, Geschäftsführer Eckart Jost und der Präsident des Rotary Clubs, Christoph Gross, waren von der Präzision der technischen Planung sehr angetan. Die Idee, diesen Steg zu installieren, kommt von Heimbewohnern und dem Pflegepersonal. Das Team hatte schon Spenden gesammelt, um dieses Projekt intern voranzubringen. Rotary fand diese Idee ganz hervorragend und hat sich spontan entschlossen, 50 Prozent der Kosten zu übernehmen, sofern auch die Stiftung der Altenheime Backnang und Wildberg den gleichen Betrag zur Verfügung stellt.

Der Serviceclub Rotary Backnang/Marbach hat in diesem Jahr einen Betrag von 33800 Euro durch Spenden der Mitglieder aufgebracht, um die verschiedenen sozialen Aktivitäten zu finanzieren. Wichtigster Schwerpunkt sind die Maßnahmen vor Ort. Zu den Veranstaltungen in der Region, die ständig wiederholt werden, zählen die Rhetorikkurse, die Adventskonzerte im Staigacker sowie die Ausflugsveranstaltungen mit den Senioren des Stifts Schillerhöhe in Marbach.

Folgende internationale Projekte werden gegenwärtig durchgeführt: Finanzierungsbeitrag für den Aufbau einer Jugendfarm in Temeswar (Rumänien) zur Resozialisierung von Jugendlichen; Übernahme von sechs Patenschaften im Children Center Addis Abeba für insgesamt 3 Jahre; Aktion Philippinen (Projekt Trinkwasserversorgung und Anschaffung von Lerncomputern). Erwähnenswert ist darüber hinaus das Projekt Polio Plus. Rotary International ist seit drei Jahrzehnten im Kampf gegen die Kinderlähmung (Polio) aktiv und hat das Versprechen gegeben, „eine Welt ohne Kinderlähmung“ zu schaffen. Die Fortschritte im Kampf gegen die Kinderlähmung, die Rotary International in Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation, Unicef und den US-Gesundheitsbehörden seit 1985 erreicht hat, sind enorm. Noch 1985 gab es 350000 Neuinfektionen, 2008 sind es bisher 1472 Poliofälle. Indien, Afghanistan, Pakistan und Nigeria sind noch nicht poliofrei. Die Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung stellt für das Ziel der Ausrottung von Polio 100 Millionen Dollar zur Verfügung.

Die 33000 Rotary Clubs werden innerhalb von 3 Jahren den gleichen Betrag aufwenden, um das angestrebte Ziel wirklich erreichen zu können.

---

Dieser Artikel kommt von bkz-online

<http://www.bkz-online.de>

Die URL zu diesem Artikel lautet:

<http://www.bkz-online.de/article.php?storyid=398409>

